

Erster Meilenstein dank Sponsorenlauf geschafft

Neues Inklusionsprojekt des CVJM Stuttgart

■ S-MITTE
Zum Tag der offenen Tür im Oktober hat der CVJM Stuttgart-Mitte zum dritten Mal in Folge zu einen Sponsorenlauf eingeladen. Für Inklusionszwecke benötigt das CVJM-Haus in der Büchsenstraße dringend einen Raum mit Wickeltisch und einer behindertengerechten Toilette. 55 kleine und große Läufer gingen an den Start, um mit Hilfe von Sponsorengeldern eine neue Toilettenanlage zu finanzieren. Viele CVJM-Mitglieder, Freunde und Gäste haben bisher - als Sponsoren oder Läufer - das neue Vorhaben unterstützt. Weitere Finanzgeber werden weiter dringend benötigt, um das Projekt noch 2016 realisieren zu können.

„Dank der Ausdauer der Läufer und der finanziellen Unterstützung von Sponsoren ist bis jetzt bereits ein Betrag von 11 101,94 Euro auf das CVJM-Konto eingegangen. Damit ist ein erster Meilenstein für das CVJM-Inklusionsprojekt geschafft“, sagt Andreas Schäffer, Leiter CVJM-Stuttgart. „Um zum Ziel zu kommen benötigen wir jetzt dringend noch weitere engagierte Unterstützer, die uns finanziell als Spender oder als Sponsoren bei diesem Inklusionsprojekt helfen möchten. Dies können private Personen sowie Firmen sein. Jede Spende zählt“, so Schäffer weiter. Intention des CVJM Stuttgart ist es, dass alle Menschen teilhaben können.

Geschrieben hat er schon immer gerne, anfangs nur ein paar Gedanken auf kleine Zettel, irgendwann wurden es dann Kurzgeschichten und am Ende ein ganzer Roman: „Lucia – Mein liebster Wahnsinn“. Doch Horn schreibt nicht nur selbst gerne, sondern gibt auf seinem Internet-Blog auch anderen Autoren und Dichtern eine Plattform.

THOMAS MIEDANER

■ S-OST
So ganz Künstler-untypisch jeden Montag um Punkt 19 Uhr findet ein neuer Dichter den Weg ins Internet: Sei es „Mia die Wahrhaftige“ oder „Timo der Experimentelle“, seit September kann man auf der Website des Stuttgarter Bloggers Terence Horn jeden Montag einen neuen Dichter kennenlernen. „Alles keine Profis, aber wir versuchen natürlich eine gewisse Qualität zu halten“, sagt Terence Horn, der eigentlich auch einen anderen bürgerlichen Namen hat. Wie die anderen Dichter und Autoren in dem Blog, geht er hauptberuflich eigentlich einer anderen Arbeit nach, im Falle von Horn, als Mediengestalter in der Werbebranche. Trotzdem konnte er vom Dichten und Schreiben nie lassen – seit 2014 ist er mit seinen Arbeiten auch im Internet aktiv. Seit zwei Monaten gibt er mit seiner Web-



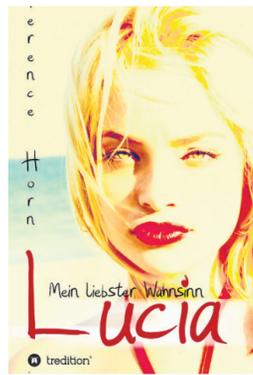
Seine Leidenschaft ist das Schreiben: Terence Horn.

Foto: z

site zudem anderen Autoren die Möglichkeit ihre Arbeiten zu zeigen. „Es ist natürlich ein gewisser Aufwand, die Dichter kennenzulernen und ihre Arbeiten zu veröffentlichen, aber es macht auch jede Menge Spaß“, sagt Horn. Der Ablauf ist immer derselbe. Die Autoren sollen sich in eine Art kurzen Fragekatalog vorstellen, von ihren Macken, Vorbildern und ihrer Arbeit erzählen und dann natürlich auch einen Auszug aus den Wer-

ken mitliefern. „Es geht einmal darum sich besser zu vernetzen und natürlich seine Arbeiten bekannter zu machen“, sagt Horn über die Hintergründe. Er selbst wollte sich mit einzelnen kleinen Gedichten und Kurzgeschichten nicht mehr zufriedengeben und hat Ende vergangenen Jahres mit „Lucia – Mein liebster Wahnsinn“ seinen ersten Roman veröffentlicht. Teils autobiografisch teils erfunden handelt die Story vom Leben des

jungen Rossi in den ausklingenden 80er und 90er Jahren. Auf seinem Weg nimmt er alles mit, was er an verbotenen Kräutern, Abenteuer und Mädchen in die Finger bekommt, um schließlich in den Armen der verrückten Lucia zu landen. Und Horn hat gefallen an der Arbeit des Romanschreibens gefunden. „Augenblicklich arbeite ich an meinem zweiten Buch“, so Horn. Im Gegenzug zu seinem Erstlingswerk spielt es nicht in



Das Erstlingswerk von Terence Horn: „Lucia – Mein liebster Wahnsinn“. Foto: z

seiner ursprünglichen Heimat in Würzburg, sondern in Stuttgart. Genauer über den Inhalt will er jedoch nicht verraten – Ende 2017 hofft er auf eine Veröffentlichung.

INFO

Weitere Informationen zur Person Terence Horn, seinem Buch „Lucia – Mein liebster Wahnsinn“ und dem Internet-Blog Montags-Lyriker findet man unter www.terencehorn.com. Hier hat man auch die Möglichkeit sich als Montags-Lyriker zu bewerben.

An Weihnachten liest sich's am schönsten

Buchempfehlungen zum Weihnachtsfest

■ S-MITTE
Die regelmäßigen Buchempfehlungen der Redakteurinnen und Redakteure der Stuttgarter Zeitung und Stuttgarter Nachrichten zum Weihnachtsfest sind immer interessant, überraschend und anregend. Am Samstag, 3. Dezember, von 15 bis 18 Uhr, haben Interessierte die Gelegenheit, einige Journalisten samt ihren Buchempfehlungen direkt

im Hospitalhof, Büchsenstraße 33, zu erleben. Unter anderem wird Tim Schleider, Leiter der Kulturredaktion Stuttgarter Zeitung/Stuttgarter Nachrichten vor Ort sein. Es gibt einen Büchertisch, einen kleinen besonderen Adventsmarkt und die Gelegenheit, einen Blick in die Hospitalkirche zu werfen, die gerade saniert wird. Ohne Eintritt.

Ein würdiger Jahresabschluss

Erste Stuttgarter Inklusionsgala vom Verein Zeit zum Tanzen

Die erste Stuttgarter Inklusions-Gala ist der würdige Jahresabschluss eines besonderen Projektes, das sich der Aufgabe gestellt hat, Inklusion erlebbar zu gestalten. Diese wird am Sonntag, 11. Dezember, um 18 Uhr im Schillersaal der Liederhalle Stuttgart ausgerichtet.

■ S-MITTE
Das Inklusionsprojekt Tanztreff „Zeit zum Tanzen“ steht für verständnisvolles Miteinander und baut Berührungängste beim gemeinsamen Tanzen ab. Zum Abschluss eines besonderen Jahres wird am Sonntag, 11. Dezember, mit besonderen Gästen und Akteuren die erste Inklusionsgala des Vereins ausgerichtet. Und das Jahr 2016 ist definitiv ein Jahr mit vielen Highlights: Bereits im Januar hatten wir Rekordbesucherzahlen, gefolgt von SWR-Filmaufnahmen wurde die Gründerin von Zeit zum Tanzen zur Stuttgarterin des Jahres 2016 gewählt, ständig steigende Teilnehmerzahlen und Vereinsgründung. Es ist viel passiert, in fünf Jahren wurde aus einer anfänglichen Idee Inklusion zu leben, ein großes Projekt und jetzt ein Verein. Zeit zum Tanzen e.V. – so darf sich der gemeinnützig anerkannte Verein seit Juli



Bei der ersten Inklusionsgala des Vereins Zeit zum Tanzen wird es einen unterhaltsamen wie informativen Mix aus Talk, Musik und Tanz geben. Foto: z

2016 nennen. Der Verein lädt ein dabei zu sein, denn Inklusion ist kein Expertenthema – ganz im Gegenteil. Sie gelingt nur, wenn möglichst viele mitmachen. Jeder kann in seinem Umfeld dazu beitragen. Und je mehr wir über Inklusion wissen, desto eher schwinden Berührungängste und Vorbehalte. Diese Anlagen abgebaut werden, die

Barrieren in den Köpfen sollen verschwinden. „Mit getanzter Inklusion raus aus der Isolation und rein ins Leben!“, so lautet das Ziel der ersten Stuttgarter Inklusions-Gala. Gefeierte werden dabei fünf Jahre erfolgreicher Projektarbeit mit Tanzabenden und Tanzworkshops. Auch die Präsentation dieses gesellschaftlich wichtigen Themas wird

durch Reden und Aufführungen hervorgehoben. In einem besonderen Rahmen wird Bürgermeister Werner Wölfe Grußworte sprechen, besonderen Gästen und Akteuren schaffen den Rahmen für fröhliches feiern. Es gibt eine Tombola bei der jedes Los gewinnt. Die Gäste erwartet die „Rhythmusguggen Elefantis“, Stargast Eric Gauthier mit Company, die Band „Play“ und DJ Ingo. Die Moderation übernimmt Angelika Hensolt, Journalistin beim SWR. Für vergünstigte kostenpflichtige Getränke sorgt das Catering-Team des Maritim Hotels. Die Kartenreservierung und der Vorverkauf haben bereits begonnen. Der Eintritt kostet acht Euro. Beginn ist um 18 Uhr, Einlass bereits um 17.30 Uhr. Die Kartenreservierung erfolgt bei Jutta Schüle, Telefon: 0177/599 29 82, E-Mail: zeit-zum-tanzen@gmx.de oder www.zeit-zum-tanzen.de. Die Eintrittskarten werden nach Bezahlung reserviert und an der Abendkasse hinterlegt. Eine Vorverkaufsmöglichkeit gibt es im Tanzlokal Melodie Bad Cannstatt am Mittwoch, 30. November, und Freitag, 2. Dezember, von 19 bis 21 Uhr.



Stuttgarter zum Mitreisen gesucht!

Mit dem Bochum-Express kostenlos nach Bochum

■ STUTTGART/BOCHUM
Direkt aus Hamburg kommend, macht der Bochum-Express am Freitag, 2. Dezember, ab 12 Uhr Station auf dem Rathausplatz vor der Schwabengalerie in Vaihingen. 40 Stuttgarter erhalten die Einladung zu einem Rundum-sorglos-Programm: Wer

sich entscheidet, kann tags darauf mit nach Bochum fahren – komplett kostenlos und gänzlich versorgt. Für den 24-stündigen Aufenthalt hat die Bochum Marketing GmbH ein exklusives Programm zusammengestellt, welches einen neuen Blick auf die Stadt wirft. Die Plätze im Bus werden der Reihe

nach vergeben. Die Teilnehmer müssen sich weder um die Reise noch um die Verpflegung kümmern und können Bochum als Hotspot der Live-Kultur auf sich wirken lassen. Auch die Übernachtung im Vier-Sterne-Hotel Mercure Bochum City ist inklusive. www.bochum-vonhieraus.de. Foto: z

ANZEIGE

Eine Aktion von Stuttgarter Zeitung, Stuttgarter Nachrichten und Stuttgarter Wochenblatt



Weil deine Stadt alles hat

JETZT BIS ZU 30% SPAREN

RELAX-POLSTERMÖBEL DIREKT VOM HERSTELLER

COMFORT OHNE MEHRPREIS:

- ✓ Sofas & Sessel gebaut nach schwäbischer Handwerkstradition
- ✓ individuelle Sitzhärte, -höhe und -tiefe
- ✓ rückenschonende CBS Technik (Comfort-Bandscheiben-Stütze)
- ✓ Beratung direkt bei Ihnen Zuhause

comfort
DIE POLSTERMÖBELFABRIK

www.comfort-polster.de

50 JAHRE
1966 - 2016

Metzingen: Max-Planck-Str. 11 · Mo-Fr 10.00-18.30 Uhr · Sa 9.00-14.00 Uhr
 Neu-Ulm: Pfaffenweg 19 · Mo-Fr 10.00-18.30 Uhr · Sa 9.00-16.00 Uhr
 Stuttgart-Weilimdorf: Motorstr. 26 · Mo-Fr 10.00-18.30 Uhr · Sa 9.00-14.00 Uhr
 Remseck-Hochdorf: Metzgerwiesen 10 · Mo-Fr 10.00-18.30 Uhr · Sa 9.00-14.00 Uhr

10 JAHRE
Comfort-GARANTIE